

Marco Oczipka, Bruder von Bastian Oczipka, Linksverteidiger beim Erstligisten Eintracht Frankfurt, hatte mit ihren Schützlingen diese zuvor intensiv geübt.



Die „Blues“ verteidigten ihren im Vorjahr errungenen Titel mit Erfolg. Die „Whites“ folgten auf das Siegerpodest, belegten den dritten Rang.

„White“ wurde Dritter. Damit fließen 400 Euro in die Mannschaftskasse. Für den Sieg gab es 300 Euro, für Rang drei 100 Euro. Die vier Jungs des Sie-

ser Erfolg beweist, dass die Jugendfußballabteilung unseres Vereins auf dem richtigen Wege ist und viele Talente in seinen Reihen hat.“ (er)

legte den zweiten Rang in der AK U13. Lea Kutz Dritte der AK U15. Emilia Rohr (AK U11) wurde in ihrer ersten Endrunde Fünfte.

Das 2er Duo Julica Müller/Marc Lehmann wurde wegen zu geringer Starteranzahl in seiner der Gruppe der 2er Junioren zugeordnet und belegte einen ausgezeichneten zweiten Rang. Marc Lehmann wurde im 1er Kunstradspport der Junioren Vierter. (er)

Massimo Ravasi vom BGBC im Viertelfinale

BERGISCH GLADBACH. Im Vereinsheim des Bergisch Gladbacher Billardclubs fand der 2. German Grand-Prix 2016 im Biathlon, einer Kombination aus den Disziplinen Drei- und 5-Kegel, statt. Der frisch gekürte Deutsche Meister präsentierte sich als würdiger Gastgeber für diese Veranstaltung, sorgte für einen reibungslosen Turnierablauf.

Petzke aus Dresden holt den Titel

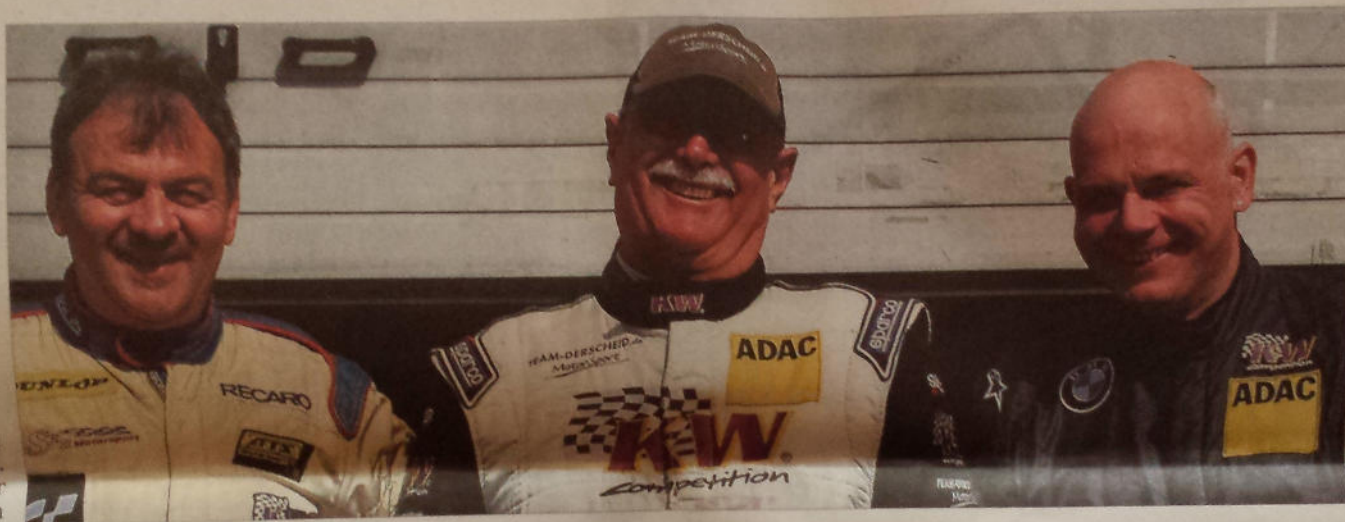
Den Titel holte Favorit Sven Petzke vom SV Dresden Reich, der im Endspiel Routinier Karl-Günter Appel vom 1. Chemnitz BC mit 180:115 auf Distanz hielt. Dritter wurde überraschend der erst 18-jährige Tom Löwe von den BF Lobberich, der ebenso wie Bernd Stuhlmann vom BC Eichel Eichlinghoven das Halbfinale erreichte.

Vom Ausrichterverein waren ebenfalls zwei Akteure mit von der Partie. Massimo Ravasi schied im Viertelfinale aus, Klaus F. Neubauer, der Geschäftsführer des ausrichtenden Vereins, in der Vorrunde.

In seiner Vorrundengruppe entschied Massimo Ravasi seine drei Matches gegen Holger Kroke (180:167), Thomas Wember (180:89) und Marco Ravasi (180:81) für sich. Im Viertelfinale unterlag er Bernd Stuhlmann mit 136:180. (afn)

Team Derscheid erfolgreich

Zwei Siege und einmal zweiter Rang in der „Grünen Hölle“



Michael Flehmer aus Heiligenhaus, Rolf Derscheid und Zoran Radolovic (von rechts) bilden das Team Derscheid. (Fotos: Hofmann)



Der BMW E90 325i fuhr in zwei Rennen zuerst über die Ziellinie.

OVERATH/MUCH. Das Team Derscheid-Motorsport aus Much ist mit zwei Siegen in der Klasse V4 und einem zweiten Platz bei der VLN-Langstreckenmeisterschaft mit seinem BMW E90 325i auf dem Nürburgring auf Erfolgskurs.

Beim ersten Lauf verursachte beim zweiten Boxenstopp ein defekter Notstromschalter, dass der Motor zeitweise nicht ansprang. Wegen dieses Zeitverlustes landete das Team auf dem zweiten Rang.

Das Team mit den Fahrern Rolf Derscheid (Much), Michael Flehmer (Overath) und Zoran „Schorle“ Radulovic (Sim-

mersfeld) entschied den zweiten Lauf für sich. Widrige nasse Wetterverhältnisse und ein erfolgreicher Reifenpoker nutzten die drei Fahrer für sich. Während die Konkurrenten auf Regenreifen starteten, setzte Derscheid-Motorsport auf geschnittenen Slicks, sparte sich bei abtrocknender Strecke einen Reifenwechsel und siegte mit 48 Sekunden Vorsprung.

Noch besser lief es beim dritten Rennen. Nach anfänglichen Problemen mit der Traktionskontrolle gab es nach dem Training Startplatz drei. Bereits in der ersten Rennrunde

konnte Startfahrer Michael Flehmer die zwei vor ihm gestarteten Konkurrenten überholen. Mit 40 Sekunden Vorsprung übernahm Zoran „Schorle“ Radulovic das Fahrzeug zum zweiten Stint und baute den Vorsprung kontinuierlich auf 2:40 Minuten aus.

Auch Schlussfahrer Rolf Derscheid kam schnell in seinen Rhythmus und konnte mit konstanten Rundenzeiten unter zehn Minuten die rund 25 Kilometer langen Runden der grünen Hölle umrunden. Nach 4 Stunden entschied er mit 4:47 Minuten Vorsprung die Klasse V4 für sich und sein Team. (r)

Flohes Schule zu Gast beim FC Bensberg

BENSBERG. Am 23. Mai ab 17 Uhr bittet der FC Bensberg auf seine Anlage im Milchbortal Jugendfußballer der Jahrgänge 2004 und 2005 zum Sichtungstraining für seine U13-Teams der neuen Saison. Das Sichtungstraining wird von Simon Scheibe, dem Leiter der Heinz Flohe-Fußballschule des 1. FC Köln, und eigenen Trainern geleitet.

Der FC Bensberg kooperiert mit der Kölner Fußballschule. Es gab bereits eine „Kick-Off-Veranstaltung“ mit mehreren FC-Trainern mit den Bambini, der E-, D- und C-Jugend. Die Fußballschule veranstaltet zukünftig die Ferien camps beim FC Bensberg und wird mehrmals im Jahr Trainingseinheiten begleiten, die FCB-Trainer in Praxis und Theorie schulen.

Jugendfußballer verschiedener Jahrgänge waren schon dreimal bei „Spieltagcamps“, haben morgens in Köln trainiert, gemeinsam Mittag gegessen, das Einlaufen geübt und durften nachmittags mit den Profis als „Fahnenkinder“ zum Bundesliga-Spiel einlaufen. „Eine tolle Sache für unsere Kids“, so FCB-Vorsitzender Michael Thelen. (er)

Schüler des PKG aus Overath beim ASV Köln